

Generalentwässerungs- planung

13.11. – 14.11.2013, Würzburg

Inzwischen planen und bauen fast alle Städte und Gemeinden in Deutschland ihre Entwässerungsmaßnahmen auf der Basis eines Generalentwässerungsplans (GEP). Ein GEP wird aufgestellt, um langfristige Entwicklungen wie beispielsweise Siedlungserweiterungen oder Änderungen in Abwasseranfall zu berücksichtigen und um einen Überblick über die Dringlichkeit und die Wirtschaftlichkeit von Sanierungsmaßnahmen des Kanalnetzes zu gewinnen. Im Rahmen der Veranstaltung werden folgende Schwerpunkte behandelt:

- Beschreibung der wesentlichen Schritte eines GEPs
- Grundlagenermittlung und Eingangsdaten: Flächendaten, Niederschlagsdaten, Wasserstand und Durchfluss
- Planungshilfen: GIS, Kanalnetzberechnung und Schmutzfrachtberechnung

- Anforderungen an Gewässer, Überflutungsschutz und Anpassungen an den Klimawandel
- Möglichkeiten der hydraulischen und baulichen Sanierung
- Leistungs- und Honorarvereinbarung für den GEP

Weitere Informationen:

Technische Akademie Hannover e.V.

Dr.-Ing. Igor Borovsky

Wöhlerstr. 42, 30163 Hannover

Tel. (05 11) 3 94 33-30

Fax (05 11) 39 4 33-40

info@ta-hannover.de

www.ta-hannover.de